



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)**

Herr Schultheis

Telefon: (0221) 221 - 99322

Fax: (0221) 221 - 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 07.03.2022

Beschlussprotokoll

über die 11.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim

in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.03.2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
E-Werk, Schanzenstr. 37, 51063 Köln

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrradstraße in Flittard (Az.: 02-1600-73/21) 1942/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der laufenden Planungen zum Radverkehrskonzept Mülheim die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Hubertusstraße und der Evergerstraße zwischen Flittarder Deichweg und Edelhofstraße zu prüfen. Für die Roggendorfstraße soll eine geeignete Führungsform für den Radverkehr entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: „Tempo 30 und Verkehrssicherheit in Köln-Buchforst (Az.: 02-1600-174-21) 3545/2021

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt den Petenten für die Eingabe.

~~Das Kölner Stadtgebiet umfasst ein Verkehrsnetz von über 3.000 Kilometern. Des Weiteren ist die Stadt Köln in neun Stadtbezirke und 86 Stadtteilen untergliedert. Aufgrund der Vielzahl von Straßen und Stadtteilen ist es nicht möglich nur einen konkre-~~

~~ten Stadtteil, hier Köln-Buchforst, im Hinblick auf die Verkehrssituation zu betrachten. Aus diesem Grund kann der Antrag der Bürgerinitiative „Buchforst Mobil“ nicht zeitnah umfassend bearbeitet werden.~~

Die Verwaltung wird gebeten, die Wünsche der Bürgerinitiative **unter besonderer Berücksichtigung der Kindertagesstätte ergebnisoffen** zu prüfen und ggf. in das Arbeitsprogramm aufzunehmen. **Die Bezirksvertretung Mülheim bittet nochmals um ein Fachgespräch zur Thematik Tempo 30.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 29.12.2021 AN/0007/2022

8.1.1.1 Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 12.02.2022 AN/0369/2022

Beschlussvorschlag:

1. Die BV Mülheim lehnt die geplante Bebauung im Überschwemmungsgebiet westlich der Hafenstraße in Köln-Mülheim ab.
2. Bei zukünftigen Planungen und Genehmigungen sind Hochwasserereignisse >1000 Jahre bei öffentlichen und privaten Bauvorhaben/Hochwasserschutz im Bezirk Mülheim zu Grunde zu legen.
3. Nicht bebaute Flächen sollen entsiegelt werden und auch in Mülheim das Konzept einer Schwammstadt umgesetzt werden.

Die Bezirksvertretung Mülheim verweist den Beschlussvorschlag in die zuständigen Ratsausschüsse und den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.2 Entwicklung des Ulrich-Haberland-Haus
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 27.01.2022
AN/0264/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung und die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB-Köln) ein realisierbares Nutzungskonzept zur Entwicklung des Ulrich-Haberland-Haus zu erarbeiten.

Hierbei sollen die Bürgervereine Stammheim und Flittard sowie die sonstigen örtlichen Interessensgruppen aktiv mit eingebunden werden und auf dieser Basis dann ein realisierbarer Lösungsvorschlag zur politischen Beschlussfassung eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.3 Windmühlenquartier
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 14.02.2022
AN/0370/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Stadt Köln im Falle des Weiterverkaufs des Baugebiets Windmühlen Quartier/Coloneo III von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)

**8.1.4 Wendehammer Ruwegasse
Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 15.02.2022
AN/0371/2022**

Beschlussvorschlag:

Die kleine Grünfläche, die zwischen den Parkplätzen als „Zunge“ vorgesehen wurde, soll mit Rasen-Gitter-Platten ausgefüllt werden. Darauf sollen die Glas-Container abgestellt werden, die derzeit zwei Parkbuchten in Anspruch nehmen. Hier können die Container dann später bequem hintereinander gereiht werden und sind damit auch von zwei Seiten erreichbar (so ist es andersorts auch zu sehen, z.B. gegenüber Adolf-Kober-Str. 1). Des weiteren wird beantragt, die Wegung parallel zum Damm mit „Pollern“ gegen Durchfahrt zu blockieren. Die dafür einst vorgesehen Schranke lässt sich gar nicht mehr benutzen (es handelt sich dabei aber nicht um die Schranke, die den asphaltierten Weg versperrt).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)
abgelehnt.

**8.1.5 Antrag auf Akteneinsicht Kalkberg
Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 15.02.2022
AN/0372/2022**

Beschlussvorschlag:

Zur Vorbereitung von Anträgen, zur Vermeidung von Arbeit durch wiederholte Anfragen und zur Klärung verschiedener Sachverhalte mit zukunftsweisender Auswirkung, wird dem Bezirksvertreter Hengstenberg Akteneinsicht gemäß 55 Absatz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zum Vorgang Akte Kalkberg, Rettungshubschrauber-Station, gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)
abgelehnt.

**8.1.6 Begleitung der Quartiersentwicklung im Mülheimer Süden
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
21.02.2022
AN/0460/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung informiert die Bezirksvertretung halbjährlich über die städtebauliche Entwicklung im Plangebiet Mülheimer Süden, insbesondere über

- den aktuellen Stand der Bebauungsplanverfahren,
- Änderungen der Eigentümerverhältnisse an Grundstücken bzw. den Inhaberverhältnissen der Gesellschaften, denen die Grundstücke gehören,
- Baufortschritte,
- Abschluss städtebaulicher Verträge.

Über bedeutende Entwicklungen im Plangebiet werden die Bezirksvertreterinnen und -vertreter unverzüglich schriftlich informiert. Hierzu zählt insbesondere die Möglichkeit Vorkaufsrechte auszuüben (insbesondere aufgrund eines Kaufvertragsabschlusses oder aufgrund der Übertragung von Gesellschaftsanteilen, die eine Umgehung des gemeindlichen Vorkaufsrechts indizieren). In diesem Fall schlägt die Verwaltung der Bezirksvertretung geeignete Maßnahmen vor, um das Vorkaufsrecht fristgerecht ausüben zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.7 Haltestelle Leuchterstrasse stadteinwärts (bei der geplanten Verlängerung) nach Süden verlegen
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 12.02.2022
AN/0461/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt KVB und Verwaltung die Verlegung der KVB-Haltestelle der Linie 4 stadteinwärts bei der geplanten Verlängerung der Bahnsteige **ergebnisoffen zu prüfen** und dabei folgende Maßnahmen **mit zu prüfen**

1. Die Haltestelle soll genau gegenüber der Haltestelle stadtauswärts angelegt werden,
also südlich der Leuchterstr.
2. Am südlichen Ende der beiden dann gegenüberliegenden Bahnsteige soll ein Überweg für Fußgänger*innen geplant werden.
3. Die zu fällenden Bäume sollen ortsnah nachgepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.8 Fuß- und Radinfrastruktur Piccoloministraße zwischen Honschaftsstraße und dem Mülheimer Ring
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 21.02.2022
AN/0462/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Schaffung einer angemessenen und sicheren Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr entlang der Piccoloministraße zwischen Honschaftsstraße und dem Mülheimer Ring.

Dabei sollen:

- Fußverkehr und Radverkehr voneinander getrennt werden
- die Infrastruktur für Rad- und Fußverkehr eine angemessene Breite erhalten.
- Geprüft werden, wo der Radverkehr auf der Straße geführt werden kann. Geschwindigkeitsbegrenzungen und die Umwandlung von MIV-Spuren sind, wo nötig, einzusetzen.
- ausreichende Kennzeichnungen durch entsprechende Schilder und Piktogramme erfolgen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)

**8.1.9 Aufwertung von ummauerten Grünbeeten auf einem unbenannten Platz zwischen Formesstraße und Lohmühlenstraße in Köln-Mülheim
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.02.2022
AN/0463/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung, mit der Aufwertung von ummauerten Grünbeeten auf einem unbenannten Platz zwischen Formesstraße und Lohmühlenstraße in Köln- Mülheim.

Vorstellbar wäre die Einbeziehung der direkten Anwohner*innen, der nahegelegenen Kita in der Wallstraße oder anderer Personen, bevor die Verwaltung die Bepflanzung selbst durchführt. Die Möglichkeit einer Patenschaft einzelner Grünbeete analog zur Baumscheibenpatenschaft wäre wünschenswert und sollte beworben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.10 Markierung eines Gehweges entlang des Mülheimer Ringes
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 21.02.2022
AN/0464/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Markierung eines sicheren Gehweges entlang des Mülheimer Ringes zwischen dem Bahnübergang und dem Beginn des Fuß- Radweges in Höhe der Kleingärten in unmittelbarer Nähe zu den Zwillingsgasbehältern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.11 Sicherstellung von Abfluss bzw. Versickern des Regenwassers aus den Innenbereichen der Sitzgruppen rund um den Wiener Platz
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 21.02.2022
AN/0465/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen, dass Regenwasser aus den Innenbereichen der Sitzgruppen um den Wiener Platz abfließen bzw. versickern kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.12 Umsetzung einer sicheren Straßenquerung an der Roggendorfstraße in Köln- Flittard
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 21.02.2022
AN/0466/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Festlegung eines Ortstermins und der Umsetzung einer sicheren Straßenquerung an der Roggendorfstraße in Köln- Flittard auf Höhe des Zugangs zum Sportplatz der Spielvereinigung 1920 Köln-Flittard e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Verkehrskonzept Holweide 0213/2021

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Mülheim bekräftigt die bereits gefassten Beschlüsse zu den mittel- bis langfristigen Maßnahmen stimmt aber keiner der geprüften kurzfristigen Maßnahmen zu.~~

Alternative 1:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung vor der Abstimmung der kleinräumigen Varianten mit der Durchführung einer Bürgerbeteiligung, in der das Verkehrskonzept Holweide vorgestellt **und im Hinblick auf die Stärkung nachhaltiger Mobilitätsformen ergebnisoffen geprüft wird.**

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, bis zur Sommerpause den Sachstand zum 33-Punkte-Plan vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Ersatzbeschaffung mit Umgestaltung Spielplatz Mülheimer Stadtgarten in Köln-Mülheim
0566/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Ersatzbeschaffung und Umgestaltung des Spielplatzes „Mülheimer Stadtgarten“ in Köln-Mülheim mit Gesamtkosten in Höhe von 90.000 Euro (Brutto) durchzuführen.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 9.000 Euro (Brutto) sind im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit anteilig eingeplant. Ab dem Haushaltsjahr 2023 ff. sind die erforderlichen Mittel im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsprozesse vom Dezernat für Bildung, Jugend und Sport innerhalb der dann zugewiesenen Budgets, ggf. auch durch Umschichtungen, zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2022; Vorzeitige Vergabe von bereits vorliegenden Anträgen
0795/2022**

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2022 stehen 189.400 € an bezirksorientierten Haushaltsmitteln gemäß

§ 37 Absatz 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie rd. 5.500 € an Kulturmitteln zur Verfügung.

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die vorzeitige Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 für die beiden folgenden bereits vorliegenden Anträge:

Teen Town	Bildungs- und Freizeitreise für Kinder und Jugendliche aus Mülheim und Buchforst in den Osterferien	5.340,55 €
Buchheimer Selbsthilfe	Ferienangebote für Buchheimer Kinder im Alter von 6 – 13 Jahre in den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2022	2.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 280. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4241/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 280. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE

9.2.2 Neubau einer Unterkunft zur öffentlich rechtlichen Unterbringung obdachloser Personen in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Schönrather Str. 7 in 51063 Köln-Mülheim 1037/2021

Die Vorlage wird zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

9.2.3 Förderprogramm "Dritte Orte" - 2. Genehmigung für die Förderphase 2022ff 0313/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage 1 aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

Förderzeitraum 01.01. – 31.12.2022:

Projekt – und Baukostenzuschüsse bis zu maximal 25.000 Euro

Förderzeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024:

Institutionelle Förderungen bis zu jährlich maximal 184.500 Euro

In den Jahren 2022 bis 2024 stehen jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 Euro im Teilergebnisplan 0507- Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“, zur Verfügung; für die Jahre 2023 und 2024 unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushaltssatzungen 2023ff.

Mit Beschluss 4350/2021 vom 10.02.2022, „Förderprogramm „Dritte Orte“ - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff“ wurden Mittel in Höhe von 327.880 Euro bewilligt.

Mit der 2. Genehmigung für die Förderphase 2022ff werden weitere Mittel in Höhe von 209.500 Euro verwendet.

Für die verbleibenden Fördermittel in Höhe von 262.620 Euro sind entsprechend der Antragslage Förderungen kleinerer Initiativen vorgesehen, die bis zur maximalen Höhe der Fördermittel von 800.000 Euro zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen